

18. Mai 2026, 19.30 Uhr
Buchhandlung Krüger, Münsterstr. 15a
Eintritt: 14€

Lesung
Felicitas Fuchs: Rosen im Asphalt

Der neue Roman der SPIEGEL-Bestsellerautorin über zwei starke Frauen und eine Freundschaft, die alle Widerstände überdauert: Linda kommt 1956 in einem Hamburger Krankenhaus zur Welt. Ihre Mutter lässt sie dort schon kurz nach der Geburt zurück. Das Mädchen wächst bei den Großeltern und in Heimen auf, in Armut und ohne Sicherheit, bis sie ein Zuhause findet, in dem sie gefördert wird. Im selben Jahr wird Irmi in Köln geboren. Ihre Familie ist wohlhabend, aber ihre Mutter ist krank und überfordert. Daher kommt sie zunächst zu Verwandten ins Ausland. Als der Vater sie sechs Jahre später zurückholt, spricht Irmi kein Deutsch und fühlt sich in der eigenen Familie fremd. Zwei Mädchen aus Welten, die gegensätzlicher kaum sein könnten. Doch als Irmi Linda in einem dramatischen Moment das Leben rettet, werden sie unzertrennlich. Ihre Freundschaft trägt sie durch fünf Jahrzehnte bundesdeutscher Geschichte – geprägt von Verlusten, Hoffnungen und Neubeginnen. Eine bewegende Geschichte über Familie und Freundschaft von der Nachkriegszeit bis heute – inspiriert von wahren Schicksalen. Felicitas Fuchs ist das Pseudonym der Erfolgsautorin Carla Berling, die sich mit Krimis, Komödien und temperamentvollen Lesungen ein großes Publikum erobert hat.



20. Mai 2026, 19.30 Uhr
Kulturbühne Versmold, Schulstr. 14
Eintritt: 20€

Lesung
Julia Engelmann: Himmel ohne Ende

Die bekannte Poetry-Slammerin und Musikerin Julia Engelmann hat ihren ersten Roman veröffentlicht: Charlie hat es nicht leicht, denn gerade ist ihre Mutter mit einem neuen Mann zusammengekommen, dabei ist Charlie noch gar nicht fertig damit, ihren Vater zu vermissen und muss es denn ausgerechnet der Kellner vom Italiener um die Ecke sein? Ihre beste Freundin hat Charlie an ihre beste Feindin verloren, noch dazu scheint Kati sich tatsächlich den Jungen schnappen zu wollen, in den Charlie seit Monaten verknallt ist. Kati spricht nicht mehr mit Charlie, niemand spricht mehr mit Charlie, außer dann, wenn sie sich über sie lustig machen. Eine große Einsamkeit macht sich in diesem jungen Mädchen breit, doch als es wirklich nicht mehr schlimmer werden kann, kommt ein neuer Schüler in Charlies Klasse. Pommes, der eigentlich Cornelius heißt und der hell ist und fröhlich und alles das, was Charlie nicht zu sein meint. Julia Engelmann, geboren 1992 in Elmshorn, ist Sängerin, Schauspielerin und Bestsellerautorin mehrerer Lyrikbände. Bekannt wurde sie durch ihren Poetry-Slam-Text „Eines Tages, Baby“ beim 5. Bielefelder Hörsaalslam, der 2014 viral ging und bisher 14 Millionen Views hat. Julia Engelmann lebt in Berlin.



A vibrant illustration of a person with brown hair and freckles, wearing a pink headband, sitting cross-legged and reading a large red book. The book has the words 'Lese-Frühling' and 'Februar bis Mai 2026' written on it. The background is a light blue sky with white clouds. The person is surrounded by colorful flowers and leaves.

Stadt Versmold
... Stadtbibliothek!

KRÜGER
Buchhandlung
Büro- und Schulbedarf
Geschenkartikel
Redeckers Bürsten

Karten gibt es hier:
Buchhandlung Krüger
Tel. 05423 2801
Stadtbibliothek Versmold
Tel. 05423 49776

3. März 2026, 19.30 Uhr
DRK-Seniorentagesstätte,
Ravensberger Str. 39a
Eintritt: 14€



Lesung
Christina Käßhöfer: Plötzlich Pflege

Pflege betrifft uns alle – doch sind wir vorbereitet? Ein bewegendes Buch über die emotionale Achterbahnfahrt der Pflege. „Zwischen Überforderung, Zeitdruck und persönlichen Sorgen gibt es in der Pflege keine perfekten Entscheidungen, nur gute.“ Christina Käßhöfer nimmt uns mit auf ihre persönliche Reise durch das deutsche Pflegesystem – ein System, das Angehörige fordert und überfordert. Seit Jahren kümmert sie sich um ihren an Parkinson erkrankten Vater, navigiert durch einen undurchsichtigen Dschungel aus Anträgen, Pflegegraden, Pflegealltag und der Suche nach guten Fachkräften. Dabei stößt sie an ihre eigenen Grenzen – körperlich, mental und finanziell. Solange es uns nicht selbst betrifft, verdrängen wir das Thema. Doch wenn die Krise eintritt und ein Elternteil oder der eigene Partner pflegebedürftig wird, sind wir gefordert, für einen anderen Menschen lebensverändernde Entscheidungen zu treffen. Erschöpfung, Zeitdruck, fehlende Unterstützung, verwirrende Informationen – die Belastungen sind enorm. Besonders Frauen tragen oft die Hauptverantwortung und fühlen sich zwischen Pflichtgefühl und Überforderung gefangen. Dieses Buch ist mehr als ein Erfahrungsbericht. Es ist ein ehrlicher, kraftspender Wegweiser für alle, die sich in der Pflege ihrer Liebsten wiederfinden und vorbereitet sein wollen. Neben ihren persönlichen Erfahrungen und Schicksalsschlägen erzählt Christina Käßhöfer von Unsicherheiten und Ängsten – aber auch von Mut und Durchhaltevermögen und teilt praktische Tipps und wichtige Hilfestellungen, um sich der Verantwortung zu stellen, ohne sich dabei selbst zu verlieren.



23. März 2026, 19.30 Uhr
Ristorante Da Marciano am Tennisplatz,
Caldenhofer Weg 21a
Eintritt: 18€ inkl. Häppchen

Lesung
Andrea Bonetto: Ein romantischer Tod

Tödliche Geheimnisse in Ligurien: „Ein romantischer Tod“ ist der 3. Urlaubskrimi aus der romantischsten Region Italiens von Bestseller-Autor Andrea Bonetto. Commissario Vito Grassi glaubt nicht an einen Unfall, als ein Wanderer nahe des Sentiero Azzurro tot aufgefunden wird. Erschlagen von den Steinen einer jahrhundertealten Mauer bei einem romantischen Picknick mit Meerblick? Ausgeschlossen, findet Grassi. Nur der Hartnäckigkeit Dottore Penzas ist es zu verdanken, dass man nach der Obduktion zweifelsfrei von einem Verbrechen ausgeht. Der Tote entpuppt sich als Ex-Polizist, der Undercover den Machenschaften des skrupellosen Geschäftsmanns Lorenzo DiMarco auf der Spur war. Er soll sich in einer fragwürdigen Beziehung zu zwei Erbinnen und einem romantischen Poeten befunden haben. Doch die Ermittlungen stagnieren, nichts ergibt Sinn. Beim legendären Schwimmwettkampf Coppa Byron werden Grassi und seine Kollegin Marta Ricci schließlich Zeuge eines erneuten Mordanschlags, der ihren Fall plötzlich in neues Licht stellt ... Unblutiger Italien-Krimi mit viel Atmosphäre, Humor und erstaunlichen Einblicken in unser liebstes Urlaubsland.



16. April 2026, 19.30 Uhr
Buchhandlung Krüger,
Münsterstr. 15a
Eintritt: 14€



Lesung
Mechtild Borrmann: Lebensbande

Zeitgeschichte trifft auf die verwohnen Schicksalsfäden dreier Frauen: Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt Bestseller-Autorin Mechtild Borrmann in ihrem großen zeitgeschichtlichen Roman „Lebensbande“ die Lebensgeschichten dreier Frauen, deren Schicksale sich zwischen dem 2. Weltkrieg und dem Fall der Berliner Mauer kreuzen. Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Mauerfall verbinden die Fäden des Schicksals Lene, Nora und Lieselotte: Obwohl sie sich in einer Zeit der Angst und des Terrors als Fremde begegnen, werden sie zu Freundinnen, die einander Halt geben und große Risiken auf sich nehmen. Krankenschwester Nora tut alles, um Lene zu helfen, das Leben ihres kleinen Sohnes Leo zu retten. Denn wegen eines leichten Handicaps gilt Leo als „Reichsausschusskind“. 1942 lernt Nora Lieselotte in Danzig kennen. Drei Jahre später werden die Frauen in einen Gulag der Sowjetunion verschleppt – als Teil der 900.000 Arbeitskräfte, die Stalin unter anderem im Rahmen der Reparationszahlungen zugesichert worden waren. Als Adenauer 1949 beginnt, diese Deutschen zurückzukaufen, gibt Lieselotte alles auf, was sie noch hat, um Nora die Rückkehr in die Heimat zu ermöglichen. Viele Jahre später, kurz nach dem Mauerfall, erhält diese einen verstörenden Brief, der sie schlagartig in die Vergangenheit zurückkatapultiert ...



© Nadine Marga